



Drucksachen-Nr.

8172/2020-2025

Datum: 03.06.2024

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	13.06.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verkehrskonzept Quelle

**Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" und der
Einzelvertreterin "Die Linke"**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brackwede beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Brackwede begrüßt das Verkehrskonzept Quelle als Grundlage für die verkehrliche Entwicklung des Ortsteils Quelle (siehe Anlage).
2. Die Bezirksvertretung Brackwede bittet die Verwaltung, das Konzept als Leitlinie bei allen verkehrlichen Maßnahmen für den Ortsteil Quelle zu berücksichtigen.
3. Die Bezirksvertretung Brackwede bittet die Verwaltung, auf der Grundlage des Konzepts ein Handlungsprogramm zu seiner schrittweisen Umsetzung zu entwickeln. Die einzelnen Umsetzungsschritte bedürfen jeweils der Zustimmung der Bezirksvertretung Brackwede.
4. Die Bezirksvertretung Brackwede bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Umsetzung des Konzepts als beispielgebendes Modellprojekt gestaltet werden kann und ob dafür Fördermittel eingeworben werden können.

Begründung:

Das oben genannte Verkehrskonzept nimmt Anregungen und Kritikpunkte auf, die seit vielen Jahren im Ortsteil Quelle diskutiert werden. Die Grundidee des Konzepts orientiert sich an der überparteilichen Städteinitiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeit", die 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig,

Münster und Ulm gegründet wurde und der Bielefeld 2022 beigetreten ist (siehe auch: www.lebenswerte-staedte.de). Inzwischen hat die Städteinitiative über 820 Mitglieder, die circa 35 Millionen Menschen vertreten. Die zentralen Programmpunkte der Städteinitiative sind:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.

Die Initiative hat maßgeblich auf die Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes hingewirkt, dass die Spielräume der Kommunen für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, zum Lärmschutz, zum Klimaschutz, zur Verkehrssicherheit und zur Stadtgestaltung erweitert.

Das Konzept wurde am 10.05.2023 mit Vertretern und Vertreterinnen wichtiger Einrichtungen in Quelle diskutiert. Eingeladen waren die Queller Gemeinschaft, die evangelische Kirche, die Schulen, die KiTas, Quelle im Wandel, die Feuerwehr, TuS Quelle e.V.). Die vielfältigen Anregungen wurden in das Konzept eingearbeitet. Das überarbeitete Konzept wurde dann am 27.06.2023 der Presse und damit der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen der Reihe "Focus Quelle" wurde von der Queller Gemeinschaft eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung am 25.09.2023 in der Mensa der Queller Gesamtschule durchgeführt. Die Veranstaltung war gut besucht. Die grundlegende Zielrichtung des Konzepts wurde begrüßt, es gab aber diverse Vorschläge zur Ergänzung und Konkretisierung, die in das Konzept eingearbeitet wurden.

Unterschrift:

gez. Peter Fietkau, Vorsitzender der SPD-Fraktion
gez. Karen Meyer, Vorsitzende der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"
gez. Brigitte Varchmin, Einzelvertreterin "Die Linke"